

# Schaffhausen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Verband Kanton Schaffhausen, Koordinations-/Geschäftsstelle, Unterdorf 34, 8263 Buch,  
Telefon 052 743 19 30, Telefax 052 743 19 30, E-Mail info@spitexsh.ch, www.spitexsh.ch

## Vernehmlassung zu den Veränderungen in der Medizinalverordnung

**Das Departement des Innern Kanton Schaffhausen hat die Vorlage zur Totalrevision der Medizinalverordnung zur Vernehmlassung an die betroffenen Verbände und Organisationen geleitet. Von der Revision sind auch die Spitex-Organisationen betroffen.**

(ff) Die Medizinalverordnung regelt die wichtigsten Aufsichtstätigkeiten des Departements des Innern im Gesundheitswesen. In der Verordnung sind Voraussetzungen und Modalitäten der Berufszulassung von ärztlichen und therapeutischen Berufen festgelegt.

Einleitend werden im Begleittext zur Vorlage die wichtigsten Ver-

änderungen, welche die Revision nötig machten, genannt. Für die Spitex relevant sind dabei:

- «In den letzten Jahren haben sich die bundesrechtlichen Rahmenbedingungen in verschiedener Hinsicht markant gewandelt. Insbesondere wurde die Berufsbildung im Gesundheitsbereich, die zuvor in kantonaler Hoheit lag, mit der Totalrevision der Bundesverfassung dem Bund übertragen.»

- «Anpassung der Terminologie im Bereich der nicht-universitären Gesundheitsberufe, verbunden mit einer markanten Reduktion der kantonalen Regeldichte aufgrund der geklärten Kompetenzen der einzelnen Berufe im Rahmen der neu definierten nationalen Berufsbilder.»

Weiter wird in den Erläuterungen, bezüglich der Bestimmungen, welche die Zulassung der Spitex-Organisationen betreffen, festgehalten:

«In Analogie zu den Spitälern und Heimen ist vorgesehen, dass andere Institutionen, die Leistungen in einem bewilligungspflichtigen Bereich des Gesundheitswesens anbieten, eine Bewilligung auf der Stufe der Trägerschaft benötigen und gleichzeitig auch noch personale Berufszulassungsbevollmächtigungen der zentralen Verantwortungsträger verlangen werden. Angesichts der Vielfalt der Institutionen, die unter diesem Titel möglich sind, muss die Definition der Anforderungen und Modalitäten allerdings relativ offen und

flexibel bleiben. Die Details werden weiterhin auf der Stufe der einzelnen Bewilligungen situativ festzulegen sein.»

Für die Spitex von Bedeutung ist, dass die Bestimmungen bezüglich Berufszulassungsbewilligung in der revidierten Verordnung in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes sind. Der Spitex Verband setzt sich dafür ein, dass eine unbürokratische Lösung für das Bewilligungs- und Zulassungsverfahren festgelegt wird. □

## Pflegeberufe präsentieren sich an der Berufsbildungsmesse

(ff) Im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Schaffhausen findet vom 7. – 9. September 2006 erstmals eine Berufsbildungsmesse statt. Allen Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen des Kantons werden an dieser Veranstaltung Einblicke in 95 verschiedene Berufe ermöglicht.

In einem Info-Raum werden an dieser Messe auch die Gesundheitsberufe, Pflegeassistenten, Fachangestellte Gesundheit und höheres Fachdiplom Pflege mit

einer attraktiven Präsentation vorgestellt.

Der Spitex Verband ist Mitglied der Interessengemeinschaft Berufsbildung (IBG-SH), die als Trägerin des Info-Raums Pflegeberufe verantwortlich zeichnet. Der Spitex Verband Kanton Schaffhausen beteiligt sich zusammen mit den stationären Ausbildungsinstitutionen an der Finanzierung des Ausstellungsraumes. Der Vorstand hat dazu einen Beitrag von 2000 Franken genehmigt. □

## Schaffhauser Termine

**Adoleszenz:** Fr 4. September, 8.30 – 16.15 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Biografie-Arbeit in der Langzeitpflege:** Mi 6. September, 9.00 – 16.30 Uhr, RK Schaffhausen

**Kinästhetik in der Pflege (Aufbaukurs):** Do/Fr 7./8. September, Fr 10. November und 20. Februar 2007, 8.30 – 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Angsterkrankungen:** Mi 13. September, 13.30 – 16.30 Uhr, Psychiatriezentrum Breitenau

**HIV und AIDS in Theorie und Praxis:** Do 14. September, 13.30 – 17.00 Uhr, AIDS-Hilfe & Spitex SH

**Altern als Prozess:** Mi 20. September, 8.30 – 16.30 Uhr, Pro Senectute

**Mentaltraining:** Mi/Do 21./22. September, 8.30 – 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Infonachmittag Kurs Pflegehelferin SRK:** Fr 27. September, 14.00 – 17.00 Uhr, RK Schaffhausen

**Multi-Memory:** Fr 29. September, 8.00 – 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Pflegehelfer/Pflegehelferin (Kurs 4/06):** 16. Oktober – 18. Dezember, 10 Tage, RK Schaffhausen

**Kommunikation (Grundkurs):** 18. – 20. Oktober, 8.30 – 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Multiple Sklerose:** Di 24. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr, RK Schaffhausen

## Mit der Krankheit Alzheimer zu Hause leben – aber wie?

(ff) Unter diesem Titel führen die Alzheimer Vereinigung Schaffhausen und der Spitex Verband Kanton Schaffhausen am Mittwoch, 25. Oktober, 14.00 bis ca. 17.30 Uhr, im Hombergerhaus, Ebnetstrasse 60 in Schaffhausen gemeinsam eine Veranstaltung durch. In Referaten und in einer Podiumsdiskussion wird unter Mitbeteiligung des Publikums die Problematik der Betreuung von Demenzkranken im häuslichen Umfeld thematisiert. Ziel ist es, die Verständigung zwischen den Kranken, Angehörigen sowie professionellen Betreuerinnen und Betreuern zu verbessern, so dass

Menschen mit Demenz so lange wie möglich und sinnvoll zu Hause leben können und sich Angehörige und Betreuende in ihrer Begleitung besser unterstützt fühlen.

Zielpublikum der Veranstaltung sind: Angehörige von Menschen mit Demenz; Spitex-Mitarbeitende; Menschen mit Demenz im frühen Stadium; Mitglieder der kantonalen Alzheimervereinigung; Verantwortliche und Anbieterinnen von Tagesstrukturen; Verantwortliche von Heimen. Das detaillierte Programm wird rechtzeitig an alle angesprochenen Kreise versandt. □